

April 2023 & Mai 2023
Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

NEUES
LEBEN



Denn das Wort des HERRN ist wahr, und auf das,
was er tut, kann man sich verlassen.
Psalm 33,4 (Lernvers April)

Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt.
1Timotheus 2,1a (Lernvers Mai)

INHALT	2
GEMEINDE.LEBEN– Andacht.....	3
GEMEINDE.MISSION – Berichte aus Halle	4
GEMEINDE.LEBEN – Ankündigungen	6
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage Lernverse	7
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen April	8
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Mai	9
GEMEINDE.LEBEN – Himmlische Poesie	10
VERFOLGTE CHRISTEN –Zentralasien.....	11
VERFOLGTE CHRISTEN –Bangladesch	13
IN EIGENER SACHE – Büchertisch Bildungsspende.....	15
IMPRESSUM	16

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 28.05.2023.
Redaktionsschluss ist der 15.05.2023. Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: gemeindebrief@efg-neues-leben.de.

Rechtliche Nachweise

(3) (6) (7) (10) Bilder: © pixabay.com

(6) Logo: © Clean-Up Trepnik

(4) (5) Fotos: © privat, Familie Bowes

(6) Flyer: © SAT.Berlin

(7) Flyer: @ EFG Berlin-Schöneberg, Hohenstaufenstr.

(11) (13) Fotos: © Open Doors

(15) Logos: © blessings4you, © Bildungsspende, © EFG Neues Leben

(1) (16) Logos, Flyer & Fotos: © EFG Neues Leben

GEMEINDE.LEBEN – Andacht

*Denn das Wort des HERRN ist wahr, und auf das,
was er tut, kann man sich verlassen.*

(Psalm 33,4)

Die Monatsandacht ist diesmal schon etwas älter. Sie stammt von Pfarrer Wilhelm Busch (1897-1966).

Vertraue auf den Richtigen

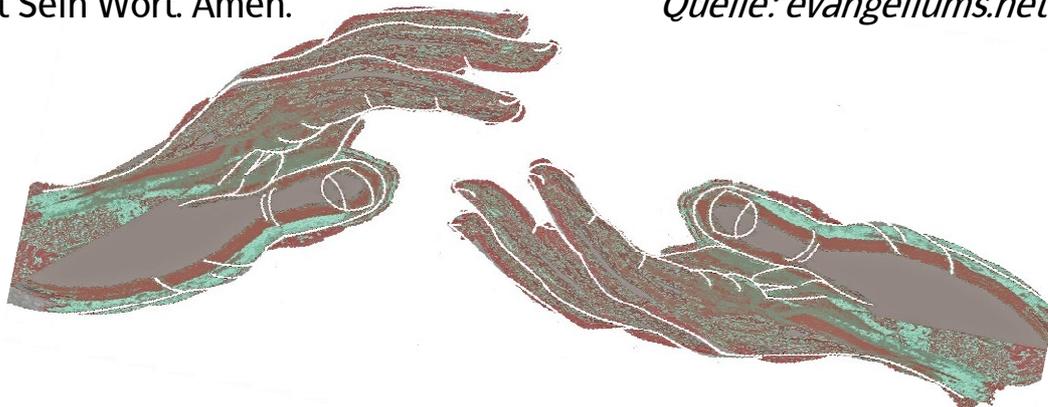
Welch ein Unterschied ist doch zwischen menschlichen und göttlichen Versprechungen! Wenn wir Ohren hätten, es zu hören – wir würden uns entsetzen über das Weinen, das Fluchen, das Stöhnen und das Verwünschen, das aus enttäuschten Herzen kommt; aus Herzen, die menschlichen Versprechungen vertraut haben und enttäuscht wurden.

Wie anders aber steht es doch mit denen, die ihr Leben auf Gottes Wort gestellt haben. Sie rühmen: „Des Herrn Wort ist wahrhaftig. Und was er zusagt, das hält er gewiss.“

Es hat noch nie einen Menschen gegeben, und es wird nie einen geben, der damit zuschanden wurde, dass er sich auf Gottes Verheißungen und Zusagen verließ. Gottes Wort ist das Zuverlässigste, was es gibt. Gott ist eben auch imstande, Seine Zusagen wahrzumachen. Wir Menschen versprechen oft etwas in guter Meinung. Aber dann sind die Verhältnisse stärker als wir. Und wir können unser Versprechen nicht halten.

Man kann manchmal lesen: „Im Falle höherer Gewalt“ gilt diese oder jene Abmachung nicht. Nun, für unseren Gott gibt es keinen „Fall höherer Gewalt“. „Alles muss pünktlich erfüllet werden, was er uns einmal zgedacht.“ Wie ist die Wahrheit doch so herrlich ans Licht gekommen in Jesus Christus! Die Väter des Alten Bundes haben in wunderbarer Klarheit in Gottes Auftrag das Heil in Jesus verkündigt. Dann gingen die Jahrhunderte ins Land. Die alten Verheißungen Gottes schienen verschüttet und vergessen – bis Seine Stunde kam. Da wurden alle Verheißungen „Ja und Amen“ in Jesus. Ja, Gott hält Sein Wort. Amen.

Quelle: evangeliums.net



Missionsarbeit in Halle-Neustadt -Aaron & Anne Bowes

02. Januar 2023 - Neujahrsgrüße

Hallo ihr Lieben,

als Erstes wünschen wir euch echt ein gutes und gesegnetes Neues Jahr! Im persönlichen und im Gemeindedienst möge der Herr Jesus euch ganz nah sein und in allem die Quelle eurer Kraft und Hilfe sein! [...] Wir haben schon ein paar Leute aus der Suppenküche, die neu im Glauben sind. Sie möchten ein einfaches Bekenntnis ablegen und ihren Glauben an Jesus in der Taufe bekennen. Für sie ist vieles neu, daher brauchen sie echt Gebetsunterstützung. Am 11. März fliegen wir nach Amerika und fangen unseren Reisedienst dort an. Wir möchten bleiben bis so Mitte Juli. Also, wir haben uns etwas vorgenommen! Uns hilft das Losungswort: Du bist ein Gott, der mich/uns sieht. Amen.



*Heiligabend in der
Suppenküche*



29.01.2023 – Taufe in Halle

Hallo ihr Lieben,

Ich schreibe kurz. [...] Jesus sei Lob, 5 Täuflinge gaben ein schönes Bekenntnis zu Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter (sollte 6 sein, aber ein Mann, Uwe, musste leider ins Krankenhaus). Jemand hier hat ein Bibelwort Jesu erweitert "Lasset die Neustädter zu mir kommen!" Jesus gebührt die Ehre! Hier sind ein paar Bilder.



GEMEINDE.MISSION – Berichte aus Halle



Tauffeier mit 5 Täuflingen

20.02.2023 – Jörg & Pia Kohlhepp (Zukunft für dich) in Halle

Hallo zusammen,

gestern haben wir beim Sonntagstreff in der Suppenküche, Jörg und Pia wieder zur einer Mini-Evangelisation gehabt. Jörg hat echt gut gesprochen und Pia hat Musik gemacht. Und wieder haben einige eine Entscheidung für Jesus getroffen, Jesus sei Lob. Jörg hat es sehr kreativ gemacht, einige sind durch die Jesus-Tür gegangen und haben auch ein Übergabegebet gesprochen, war echt bewegend. Wir lieben es zu Evangelisieren!



*Jörg und die
Jesus-Tür*



GEMEINDE.LEBEN - Ankündigungen

Frühjahrsputz Wuhlheide



Die Initiative „Clean Up Trepnick“ lädt wieder zum Schöneweider Frühjahrsputz ein. Auch im 14. Jahr soll die Wuhlheide gesäubert und kräftig Müll gesammelt werden.

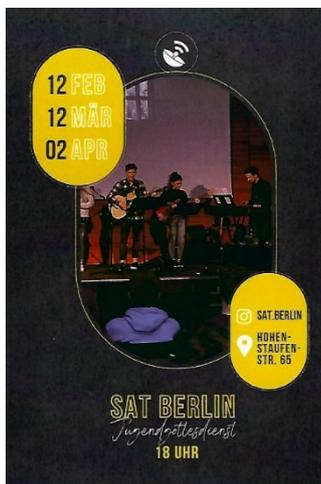
Los geht's um 10:00 Uhr an den beiden Sammelplätzen:

- Wuhlheide – Tanzplatz/ Amphitheater, Zugang zur Wuhlheide gegenüber Firlstr.
- Straße an der Wuhlheide/Straße zum FEZ

Ende der Aktion ist um 15:00 Uhr.

!!! Gemeindeversammlung !!!

Unsere Gemeindeversammlung wird in diesem Jahr erstmalig in einem neuen Format stattfinden. Da die Teilnahme an den Abendterminen in den letzten Jahre für viele Geschwister aus unterschiedlichen Gründen schwierig war, hat sich die Gemeindeleitung dazu entschlossen ein neues Format für diese wichtige Zusammenkunft zu probieren. Daher wird die **Gemeindeversammlung 2023** als Teil eines Gottesdienstes stattfinden, und zwar am **30.04.2023**. Bitte haltet euch diesen Sonntagvormittag frei und kommt in die Gemeinde.



SAT.BERLIN - Jugendgottesdienst

Bevor die SAT-Gottesdienste in eine Halbjahrespause gehen, findet am 02.04.2023 nochmal ein Saison-Abschluss statt. Herzliche Einladung an alle Teenager und jungen Erwachsenen zu diesem großartigen Gottesdienst!

Start ist wieder um 18 Uhr in der EFG Schöneberg-Hohenstaufenstr. (Hohenstaufenstr. 65).

Weitere Infos gibt es auf Instagram unter SAT.BERLIN

GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage & Lernverse

GEBURTSTAGE im April und Mai

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik nicht angezeigt werden.



Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

Lernvers April

Denn das Wort des HERRN ist wahr, und auf das, was er tut, kann man sich verlassen.
(Psalm 33,4)

Lernvers Mai

Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. (1Timotheus 2,1a)

GEMEINDE.LEBEN – Ausblick: Berliner Bibeltage

Vom 23.04. – 26.04.2023 finden in der Gemeinde EFG Hohenstaufenstr. die Berliner Bibeltage (vormals Berliner Maibibeltage) statt.

Als Referent wird Wilfried Schulte vom Missions- und Bildungswerk NEUES LEBEN e.V. erwartet. Alle Veranstaltungen finden in der Hohenstaufenstr. 65 in Schöneberg statt.

Am 23.04. wollen wir als Gemeinde am Auftakt-Gottesdienst in Schöneberg teilnehmen. Es wird an dem Tag kein Gottesdienst in unseren Räumen stattfinden. Für die abendlichen Veranstaltungen soll es die Möglichkeit geben auch online (per Youtube-Livestream) teilzunehmen. Wer die Möglichkeit hat, direkt vor Ort teilzunehmen, sollte sich diese wertvolle Gemeinschaft unter Gottes Wort nicht entgehen lassen.

Das Gebet, das die Welt umspannt

Sonntag, 23.4.2023 - 10:45 Uhr
„Vater Unser - das Wesen des Gebets“
Matthäus 6,6-8

Sonntag, 23.4.2023 - 19:30 Uhr
„Anbetung - geheiligt werde dein Name“
Matthäus 6,9

Montag, 24.4.2023 - 19:30 Uhr
„Unterordnung - dein Wille geschehe“
Matthäus 6,10

Dienstag, 25.4.2023 - 19:30 Uhr
„Versorgung - unser tägliches Brot“
Matthäus 6,11

Mittwoch, 26.4.2023 - 19:30 Uhr
„Vergebung - Vergib uns unsere Schuld“
Matthäus 6,12

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen April

Veranstaltungen April

So	02.04.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Alex P.; <i>Predigt:</i> Rudolf B.; <i>BBQ junior:</i> Nicole & <i>KiGo:</i> Rachel
Mo	03.04.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
Fr	07.04.	10:30 Kreuzweg durch die Wuhlheide (Treffpunkt vor dem Gemeindehaus)
So	09.04.	09:00 Osterfrühstück 10:30 Oster-Gottesdienst <i>Moderation:</i> Frodo M.; <i>Predigt:</i> Alex P.; <i>BBQ junior:</i> Nicole & <i>KiGo:</i> Miriam
Mo	10.04.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
Fr	14.04.	10:00 Frauengebetstreffen 18:30 im:puls Teens
So	16.04.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Stefan K.; <i>Predigt:</i> Peter T.; <i>BBQ junior:</i> Jan; <i>KiGo:</i> Miriam
Mo	17.04.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
Fr	21.04.	17:00 Schatzsucher
So	23.04.	10:45 Gottesdienst zum Auftakt der Berliner Bibeltage (siehe Seite 7) <i>! Kein Gottesdienst in unseren Räumen !</i>
Mo	24.04.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
Fr	28.04.	10:00 Frauengebetstreffen 18:30 im:puls Teens
So	30.04.	10:30 Gottesdienst mit Gemeindeversammlung (siehe Seite 6) <i>Moderation & Predigt:</i> Gemeindeleitung; <i>Spiele-KiGo:</i> Monika



Es finden jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt.

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Mai

Veranstaltungen Mai

Mo	01.05.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
Fr	05.05.	17:00 Schatzsucher
So	07.05.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Stefan K.; <i>Predigt:</i> Jörg T. (EFG Freibergstr.); <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Rachel
Mo	08.05.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
Mi	10.05.	17:00 Abendklatsch
Fr	12.05.	10:00 Frauengebetstreffen
		18:30 im:puls Teens
So	14.05.	Gemeindeausflug mit OpenAir-Gottesdienst (weitere Infos folgen)
Mo	15.05.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)
So	21.05.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Roland W.; <i>Predigt:</i> Bengt G. (EFG Buttmanstr.); <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Anita & Marleen
Mo	22.05.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde)
Fr	26.05.	10:00 Frauengebetstreffen
		18:30 im:puls Teens
So	28.05.	10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Jan B.; <i>Predigt:</i> Matthias „Kuno“ Kuhn (Übertragung Pfingstjugendkonferenz); <i>Spiele-KiGo:</i> Monika
Mo	29.05.	19:30 Hauskreis „Brücken“ (online)

GEMEINDE.LEBEN – Himmlische Poesie

Gedicht zu Lukas 8, 22-25

Renates Bruder Dieter hat uns vor nicht allzu langer Zeit in einem Gottesdienst ein selbstverfasstes Gedicht vorgetragen, von dem er eine Abschrift bei uns gelassen hat. Damit nun alle Geschwister daran teilhaben können, möchten wir es gerne hier abdrucken. Alle Rechte liegen beim Verfasser.

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs der Inhalt dieser Rubrik nicht angezeigt wird.



VERFOLGTE CHRISTEN – Zentralasien

Gottes Liebe verkünden und Hilfe leisten

(Open Doors, Kelkheim; 07.02.23) – Einige Christen in zentralasiatischen Ländern verteilen zu Weihnachten Geschenke an ihre Mitbürger, besonders aber an Kinder. Dabei besuchen sie auch Krankenhäuser und Schulen, um dort mit fröhlichen Weihnachtsfeiern und dem Evangelium auf die Liebe Gottes hinzuweisen. Viele Menschen öffnen ihre Herzen für die frohe Botschaft. Die Mehrheit der Menschen in Ländern wie Usbekistan, Turkmenistan, Tadschikistan und Kasachstan folgt dem Islam.



Die Familie freut sich über die Weihnachtsgeschenke der Gemeinde

Weihnachtsaktion erreicht viele Familien

Seit vielen Jahren haben diese Geschenkaktionen einen sehr positiven Einfluss auf die Christen und ebenso auf die Menschen, die Jesus nicht kennen. An Weihnachten sind Familien oft bereit, ihre Häuser zu öffnen. Pastor Evgeny*, ein Partner von Open Doors vor Ort, berichtete davon, dass seine Mitarbeiter an Weihnachten 500 Geschenke in einem Gebiet verteilt haben, in dem Menschen noch nie von Jesus gehört hatten. Die Kinder hatten auch noch nie Geschenke zu Weihnachten oder Neujahr erhalten.

VERFOLGTE CHRISTEN – Zentralasien

Ermutigung der Gemeindemitglieder und der Schwachen in der Gesellschaft

Den Christen ist sehr wichtig, gerade auch jene zu besuchen, die die Kirche verlassen haben, etwa weil sie wegen ihres Glaubens unter Druck gesetzt oder bedroht wurden, was sehr oft geschieht. Die Hälfte von ihnen kommen nach dem Besuch zurück in die Gottesdienste. Außerdem werden Kinder dieser Familien im Glauben gestärkt, andere lernen Jesus kennen.

Viele Christen in zentralasiatischen Ländern haben täglich mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Wegen ihres Glaubens erleben sie Anfeindungen und oft auch Schikane und Verfolgung durch die Behörden. Aufgrund ihrer Armut können sie ihren Kindern kein Schulmaterial oder wenigstens Schuhe kaufen. Sie erhalten bei den Geschenkaktionen Lebensmittelpakete und weitere Hilfe.

Einige staatliche Einrichtungen wie Waisenhäuser, Krebskliniken, Kliniken für Leprakranke und Altenheime sind in der Weihnachtszeit offen für Besuche, da diese Menschen sowohl von der Gesellschaft als auch von der Regierung vernachlässigt werden. Einige von ihnen erhalten nur sehr wenig Unterstützung vom Staat. Die Gemeindemitglieder dürfen zwar offiziell nicht über Jesus sprechen, aber in persönlichen Gesprächen können sie oft das Evangelium weitergeben.

Beim Besuch eines Kinderkrankenhauses bedankte sich die leitende Ärztin nach dem Programm und dem Verteilen von Geschenken sehr herzlich bei den Christen für den Besuch und die Botschaft über Jesus. „Die Kinder hier sind sehr krank und jeden Tag stirbt jemand von ihnen; aber Ihre Worte über Isa (Jesus) und seine Liebe schenken ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft!“

Quelle: opendoors.de

VERFOLGTE CHRISTEN – Bangladesch

Wegen ihres Glaubens schwer verprügelt

(Open Doors, Kelkheim; 07.03.23) – In dem südasiatischen Land am Golf von Bengalen bekennen sich etwa 938.000 der knapp 168 Millionen Einwohner zum Glauben an Jesus Christus. Zu ihnen zählen auch Ayesha und ihr Sohn Manik, die den Islam verlassen haben. Trotz drohender Verfolgung ließen sie sich öffentlich taufen.



Shamim ist Christ muslimischer Herkunft und unterrichtet Alphabetisierungskurse. Weil er den Teilnehmern Lebensmittel geschenkt und das Evangelium mitgeteilt hatte, wurde er von seinen Cousins verprügelt

Muslime stellen 88,8 %, Hindus 9,3 %, Buddhisten 0,7 % und Christen 0,6 % der Bevölkerung. Letztere gehören traditionellen oder Freikirchen an, etliche sind ehemalige Muslime, Hindus oder Buddhisten. Sie müssen mit Anfeindungen und schwerer Gewalt rechnen. Oft sind es zuerst die eigenen Familien, die auf Konvertierte Druck ausüben, weshalb diese ihren Glauben geheim halten. Treffen mit anderen Christen sind deshalb oft schwierig, auch wegen der Überwachung durch das soziale Umfeld. Außerdem müssen Konvertiten Gewalt durch extremistisch-islamische Gruppen befürchten.

VERFOLGTE CHRISTEN – Bangladesch

Foto von Taufe in sozialen Netzwerken löst Gewalt aus

Gemeinsam mit vier weiteren ehemaligen Muslimen ließen sich Manik Miah (45) und seine Mutter Ayesha Begum (77) am 14. Dezember 2022 öffentlich taufen. Viele der muslimischen Dorfbewohner waren anwesend, einige machten Fotos. Anhänger einer extremistischen Gruppe posteten ein Foto der Taufe auf Facebook. Daraufhin wurden die neuen Christen von der örtlichen muslimischen Bevölkerung massiv bedroht. Trotz ihrer großen Furcht vor Verfolgung mussten Manik und seine Mutter jedoch täglich für ihr Einkommen auf dem Feld arbeiten. Dabei wurde Manik am 3. Januar während der Arbeit von etwa einem Dutzend muslimischer Männer angegriffen. Seine herbeigeeilte Mutter konnte ihm nicht helfen, sondern wurde, wie ihr Sohn, mit Holzknüppeln und Bambusstöcken brutal verprügelt. Die Täter ließen erst dann ab, als sie sich sicher waren, dass die beiden den Angriff nicht überleben würden.

Christen aus dem Dorf brachten beide ins nächste Krankenhaus. Ayesha konnte ihre Beine nicht mehr bewegen. Lokale Partner von Open Doors halfen durch die Bezahlung der teuren Behandlung, und beteten gemeinsam mit den Christen vor Ort für die beiden.

Vater und Sohn wegen Hinwendung zu Jesus fast zu Tode geprügelt

Auch Aatur (23) und sein gebrechlicher Vater wurden, nachdem sie Christen geworden waren, von Mitgliedern ihrer muslimischen Großfamilie und anderen Männern aufgefordert, ihren Glauben aufzugeben. Am 11. Juli 2022 schlug der Hass in Gewalt um. Aatur hatte sich erneut zu Jesus bekannt, als ihm sein Onkel deshalb mit einer Eisenstange auf den Kopf schlug. Als er am Boden lag, prügelten die anderen Männer weiter auf ihn ein und ließen ihn in seinem Blut liegen. Nach der medizinischen Versorgung im Krankenhaus litt Aatur weiter unter großen Schmerzen und war arbeitsunfähig. Partner von Open Doors vor Ort halfen mit bei der Versorgung von Aatur und seinem Vater.

Auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors belegt Bangladesch Rang 30. Bitte beten Sie für die Christen und besonders die Konvertiten, dass sie trotz großer Widerstände und Übergriffe weiter das Evangelium des Friedens im Land verbreiten.

Quelle: [opendoors.de](https://www.opendoors.de)

Gebet für Bangladesch:

- Betet, dass Christen aus Bangladesch Wege finden, sich zu treffen, gemeinsam Gott anzubeten und einander in der Gemeinschaft zu ermutigen.
- Bittet darum, dass es keine Angriffe mehr auf Kirchen gibt und sie Orte sind, an denen Christen in Sicherheit Gottesdienst feiern können.
- Betet um Weisheit für die lokalen Partner von Open Doors, die verfolgten Christen zu unterstützen, und für Energie und Kreativität bei der Ausübung ihrer Arbeit.

IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindegarbeit finanziell zu unterstützen:

BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindegarbeit ohne **BILDUNGSSPENDER** Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch über 850€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

BLESSINGS4YOU.DE.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkäufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leserratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder



Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.

Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Helfen“ → „Büchertisch“. Öffne den Büchertisch über das Logo oder über unsere Homepage.

100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die monatlich 10€ für unsere Gemeindegarbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.



Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKEN dir für deine Hilfe!

Herausgeber Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES
LEBEN**



Adresse Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

Homepage www.efg-neues-leben.de

Kontakt Gemeindereferent Alex Pagels
(alex.pagels@efg-neues-leben.de)

Bankverbindung Spendenkonto
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13
Berliner Sparkasse

Spendenkonto
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

für alle offen

